

Wir haben die Wahl.

Wahlen sind etwas Großartiges, sie bilden einen dramatischen Höhepunkt im demokratischen Spiel. Wer wird eine Mehrheit im Parlament bilden und die Regierung stellen? Wer wird in den nächsten fünf Jahren Gestaltungsmacht über unseren Staat, über Gesellschaft und Wirtschaft haben? Wer wird sichtbar sein und das Land nach außen repräsentieren?

Doch Wahlen sind nur ein Moment in einem komplexeren Prozess, in dem viele Mächte um Einfluss ringen und Entscheidungen in ihrem Sinne herbeiführen wollen. Demokratie lässt sich nicht auf Wahlen reduzieren, aber Wahlen sind ein wunderbarer Moment, um sich daran zu erinnern, worum es eigentlich geht.

Denn die liberale Demokratie, an die wir uns in den letzten 70 Jahren gewöhnt haben, die für Frieden und sozialen Zusammenhalt gesorgt hat, ist keine Selbstverständlichkeit. Große gesellschaftliche und planetare Verschiebungen fordern unsere gemütlichen politischen Systeme heraus: Klimawandel, Migrationen, Handelskriege, kulturelle, durch die Digitalisierung hervorgerufene Umbrüche und künstliche Intelligenz sind keine abstrakten Begriffe, sondern verändern die Grundlagen unserer Gesellschaft. Weltweit gerät so die repräsentative Demokratie westlicher Prägung unter Druck: von innen durch populistische Vereinfacher, von außen durch autoritäre, plebiszitäre Regime.

In Zukunft werden wir Demokratie nicht mehr nur am Fernsehschirm konsumieren können. Wir werden uns schon ein bisschen selber um sie kümmern müssen, wenn sie Bestand haben soll.

Diese *forum*-Sonderausgabe im Vorfeld der Chamberwahlen von Oktober 2018 ist vor diesem Hintergrund eine Einladung. Eine Einladung, um sich langsam auf das Thema „Wahlen“ vorzubereiten und sich womöglich (gesellschafts-)politisch zu engagieren: in sozialen Einrichtungen, in Umwelt-, Friedens-, Menschenrechts- und Drittweltorganisationen oder – warum nicht – in politischen Parteien. Denn Wahlen sind ein gutes Moment, um politisch aktiv zu werden. In diesem Heft wollen wir einen Eindruck davon geben, wie unterschiedlich und spannend die politischen Angebote, Ideen und Menschen sind, die im Oktober zur Wahl stehen.

Eine hoffentlich kurzweilige und dabei inspirierende Lektüre wünscht
das Redaktionsteam der Zeitschrift *forum*

PS. Wir danken Marc Binsfeld, Stephanie Post und Michel Geimer von den Editions Guy Binsfeld für ihre kreative Unterstützung und die graphische Gestaltung dieser Sondernummer! Wir danken der Photographin Sophie Margue für die tollen Portraits. Wir danken der Druckerei CA-Press/EXE wie immer für die exzellente technische Unterstützung. Wir danken dem Erziehungs- und dem Kulturministerium für ihre großzügige finanzielle Unterstützung, die eine zusätzliche Gratis-Verteilung dieser Sonderausgabe möglich macht. Wir danken Kim Nommesch vom Zentrum für politische Bildung für die Konzeption des Schaubildes in der Mitte des Heftes. Und wir danken ganz besonders den vielen Autorinnen und Autoren, die gemeinsam an der Realisierung dieses Heftes mitgewirkt haben!